Lektion 1 - Der 12-Takt-Blues

Diese 1. Lektion unseres Blues Gitarren Kurses ist frei zuänglich und zeigt euch wie die Qualität und Inhalt des Kurses ist. Jede Sound-Datei zu dieser Lesson kann heruntergeladen werden, genauso wie die Lektion als PDF-Datei. Das findet ihr bei allen unseren Lektionen des Kurses wieder. Die restlichen Lektionen sind für Mitglieder zugänglich. Für einmalige 60,- Euro erhaltet ihr einen persönlichen Login und Zugang zu allen Lektionen des Kurses. Mehr Informationen hier.

Wir starten unseren Kurs mit DER Grundlage des Blues, dem 12-Takt-Blues. Die Wichtigkeit dieser Lektion kann gar nicht genug geschätzt werden. Denn diese Lektion ist der Grundpfeiler für all das was noch kommt. Aber keine Bange, wir fangen langsam an und arbeiten uns dann weiter vor.

Grundwissen

Der normale "12-Bar-Blues" besteht aus 3 Akkorden, die als "I-IV-V"-Akkorde (1, 4, 5 Akkorde) bezeichnet werden. Um sofort zu wissen welche Akkorde wir bei einem 12-Takt z.B. in A oder E spielen, müssen wir verstehen wie der 12-Takt-Blues aufgebaut ist.

Der I. Akkord ist der Grundton des Songs, aus dem sich die beiden anderen ableiten lassen.

Hier haben wir die Tonleiter (ohne Halbschritte): C D E F G A H (und dann beim abzählen wieder beginnen mit dem C).

Wir brauchen den I., den IV. und den V. Akkord eines Songs für den 12-Takt-Blues. Bei einem Blues in E ist der I-Akkord automatisch ein E-Akkord, also würde der IV-Akkord ein A und der V-Akkord ein H sein.

Zum testen einfach mal zählen:

1. 2. 3. 4. 5. E F G A H

Auf diese Weise können wir uns für alle Tonarten die Akkorde eines 12-Takt-Blues herleiten, indem wir sie einfach anhand der Tonleiter abzählen.

Tonleiter: C D E F G A H

Beispiele des 12-Takt-Blues

Tonart C: I=C IV=F V=G
Tonart D: I=D IV=G V=A
Tonart E: I=E IV=A V=B
Tonart G: I=G IV=C V=D
Tonart A: I=A IV=D V=E



Aufbau eines 12-Takt-Blues

Der normale 12-Takt Blues besteht wie der Name sagt aus 12 Takten.

Takte:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Akkord:	I	I	I	I	IV	IV	I	I	V	IV	I	I
Bsp. E:	E	E	E	E	A	A	E	E	\boldsymbol{H}	A	\boldsymbol{E}	E

Wir sehen das sich am Anfang 4 Takte des I. Akkordes und am Ende 2 Takte des I. Akkordes finden (in E wären das 4 Takte E am Anfang, sowie 2 Takte E am Ende). Das klingt natürlich auf Dauer etwas monoton. Daher gibt es den "Quick Change Blues" der in den meisten Blues Sonngs verwendet wird.

Der Quick Change Blues

Beim Quick-Change Blues werden nur 2 Takte geändert, der 2. und der 12. um mehr Farbe in das Spiel zu bringen und nicht zu lange nur einen Akkord zu spielen

Takte:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Akkord:	I	IV	I	I	IV	IV	I	I	V	IV	I	V
	\boldsymbol{E}	A	\boldsymbol{E}	\boldsymbol{E}	A	A	\boldsymbol{E}	E	H	A	E	В

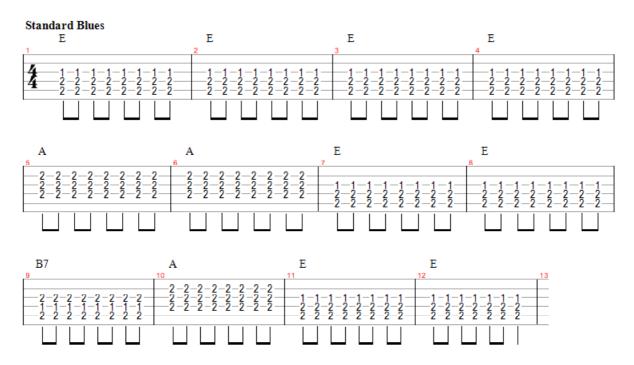
Jetzt fangen wir einfach mal an einen 12-Takt-Blues in E zu spielen. Wir fangen mit dem Standard Blues an. Und danach spielen wir den Quick-Change-Blues, bei dem sich, wie eben gezeigt, die 2 Takte verändert haben.

Ladet euch die mp3 Drumspur herunter um etwas Rhythmus zum spielen zu haben. So macht es mehr Spaß und ihr bekommt gleich einen bluesigen Rhyhtmus als Grundlage zum spielen. Spielt beide Varianten (12-Takt & Quick-Change) und achtet auf den Unterschied im Sound.

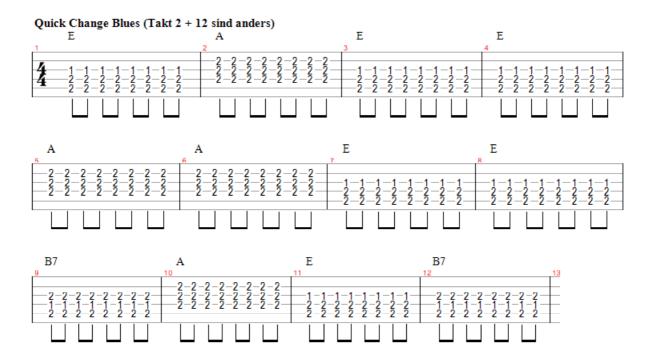
Benutzt dabei nur Abschläge (Downstrokes) und achtet auf den Shuffle-Rhythmus (Zählung 1 und2und3und4, 1 und2und3und4....)



12-Takt Blues in E



Quick Change Blues in E

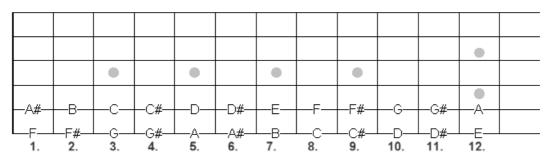




Einfaches Finden der I, IV, V-Akkorde

Hier ist noch ein kleiner Kniff, wie man die Akkorde eines 12-Takt-Blueses schnell finden kann. Dazu müsst ihr nur die Noten der E- & A-Saite kennen (wer bereits Power-Akkorde oder Barré-Akkorde kennt, dürfte damit keine Schwierigkeiten haben.

Noten auf der E & A Saite



I-Akkord auf tiefer E-Saite:

I auf E-Saite finden;

IV ist 1 Saite darunter;

V ist 1 Saite runter und 2 Bünde n. rechts;

Beispiel: 12-Takt-Blues in G

